

Erfahrungsbericht

UNICAMP Campinas (Brasilien)

Dermatologie (Februar 2024)

Planung

Ungefähr 1,5 Jahre im Vorfeld habe ich mit Frau Schlager Kontakt aufgenommen, um mich für einen vierwöchigen KPJ-Aufenthalt in Brasilien zu bewerben.

Vor Ort ist Clariza für die internationalen Studierenden zuständig, die immer sehr bemüht und hilfsbereit ist. Sie ist per E-Mail und auch via WhatsApp erreichbar.

Wir haben uns ein AirBnB in der Nähe der Klinik besorgt von dem aus wir täglich mit einem Uber zum Krankenhaus gefahren sind.

Ein typischer Tag im Krankenhaus

Die meiste Zeit habe ich in der Ambulanz verbracht (abhängig vom Wochentag variierten die Themen von Autoimmunerkrankungen über Hauttumoren bis hin zu Lepra- und Pemphiguserkrankungen und Vitiligo) In meiner Abteilung wurden die Patienten jeden Tag 5 bis 6 unterschiedlichen Assistenzärzten zugeteilt. Die Patienten wurden anschließend von den Assistenzärzten an die Oberärzte übergeben und die weitere Behandlung wurde gemeinsam diskutiert. Ich bin meistens mit den Oberärzten mitgegangen und konnte so viele verschiedene Patienten sehen. Morgens waren ebenfalls brasilianische Medizinstudenten in der Ambulanz dabei, die mir netterweise alles auf Englisch übersetzt haben. Aber auch die Ärzte versuchten, alles auf Englisch zu besprechen und erklärten mir jeden Fall im Detail. Das hat mich wirklich beeindruckt. Die Ärzte waren sehr darauf bedacht, dass die Studenten viel lernen. Wenn morgens mal zu wenig Patienten da waren, haben wir, die Studenten und die Oberärzte, uns Histologieschnitte angeschaut oder bekamen Bilder mit verschiedensten Hautkrankheiten, die wir beschreiben mussten. Dienstagvormittag fand immer eine Vorlesung statt, die auch auf Englisch gehalten wurde. Nachmittags war ich die einzige Studentin und konnte mir entweder Patienten ansehen, im Operationssaal assistieren, Wunden nähen, Kryotherapien durchführen oder Biopsien entnehmen. Ich war wirklich erstaunt, wie viel ich trotz der Sprachbarriere lernen konnte

Fazit

Mir hat Zeit in Campinas auf der Dermatologie wahnsinnig gut gefallen. Ich habe viel gelernt, konnte neue Erfahrungen sammeln und hatte die Möglichkeit das brasilianische Gesundheitssystem kennen zu lernen. Die Brasilianer sind extrem offene und herzliche Menschen und haben mich sehr nett aufgenommen. An all das werde ich mich immer gerne zurück erinnern.

Ich hoffe, dass ich mit dem Erfahrungsbericht vielleicht den ein oder anderen dazu ermutigen kann ebenfalls einen Teil des KPIs in Brasilien zu verbringen. Es lohnt sich auf jeden Fall!

